

MÖRSCHWANG



Gemeindeamt Mörschwang, Mörschwang 15, 4982 Mörschwang
Telefon: 07758/2266, gemeinde@moerschwang.ooe.gv.at

www.moerschwang.at

Ausgabe 4/2016 vom 9. September 2016



Einladung

zum



Erntedankfest

mit anschließendem

Weißwurstfrühschoppen

am **Sonntag**, den **18. September 2016**.

Um **9.15 Uhr** feierlicher Einzug mit der Erntekrone, und Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche. Der Frühschoppen findet bei Schönwetter am Dorfplatz, bei Schlechtwetter in der Mehrzweckhalle statt.



Im Rahmen der Veranstaltung finden Ehrungen der Gemeinde Mörschwang statt.

Für die musikalische Umrahmung sorgt der **Musikverein Mörschwang** !

Weißwurst mit Brezen – Erdäpfelkäsbrote – Kaffee und Kuchen



Der Erlös wird für die Innensanierung der Kirche verwendet !

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Pfarre Mörschwang

Inhaltsübersicht:

Abfuhrtermine	Seite 2
Assiatischer Laubholzbockk.	Seite 5
Auflassung öffentliches Gut	Seite 4
Blühender Lebensraum	Seite 8
Blutspenden St. Georgen b.O.	Seite 7
Bundespräsidentenwahl	Seite 2
Einwohnerstatistik	Seite 8
Erntedankfest	Seite 1
Energiesparverband	Seite 1
Geburten	Seite 7
Geburtstagsjubilare	Seite 7
Gemeinderatssitzung	Seite 3
Handwerkerbonus	Seite 1
Hochzeit	Seite 7
Impressum	Seite 8
Justizwache	Seite 1
Kindernotfallkurs	Seite 7
Kursangebote Sportunion	Seite 2
Mörschwanger Tracht	Seite 8
Nichtschwimmer	Seite 7
OÖ. Verkehrsverbund	Seite 3
Sammeltaschen	Seite 8
Schulbeginnhilfe	Seite 2
Schulveranstaltungshilfe	Seite 2
Sterbefälle	Seite 7
Tag offenen Tierheime	Seite 4
Veranstaltungskalender	Seite 8
Verbund – Lehrplätze	Seite 4
Zivilschutztag	Seite 6

JUSTIZ
DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ
STRAFVOLLZUG

JUSTIZWACHE

Mehr als nur eine
Schlüsselfunktion



JETZT BEWERBEN:
www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung



Energiesparinformation Oö. Energiesparverbandes **Handwerkerbonus**

- Privatpersonen erhalten bis zu 600 Euro Förderung für die Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung ihres Hauses oder ihrer Wohnung
- Voraussetzung: Inanspruchnahme der Leistungen eines Handwerkers oder befugten Unternehmens
- Die zur Förderung eingereichten Arbeitsleistungen dürfen frühestens mit 1. Juni 2016 begonnen worden sein.

Nähere Informationen auf www.umweltfoerderung.at

ABFUHRTERMINE

jeweils
Donnerstag

RESTMÜLL

6. Oktober 2016
3. November 2016
1. Dezember 2016
29. Dezember 2016

Die Mülltonne bereits am Vortag zur Abfuhr bereitstellen.

Die Abfalltonnen nicht überfüllen,
den Deckel schließen;
Beim Gemeindeamt gibt es
Abfallsäcke um 6,- Euro.

Sollte sich durch den Ausfall von Personal, LKW oder witterungsbedingt ein Abholtermin verschieben, bitte die Abfalltonne stehen lassen.

ALTPAPIERTONNE

3. November 2016
29. Dezember 2016

BIOTONNE

15. September 2016
13. Oktober 2016
10. November 2016
Mittwoch, 7. Dezember 2016

Schulbeginnhilfe des Landes OÖ

Um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat zugesprochen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Mehrkindfamilien, bei denen im gleichen Schuljahr gleich zwei oder mehr Kinder auf Schulveranstaltungen fahren, sind finanziell besonders gefördert. Um diese Belastung erträglich zu halten und den Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, zahlt das Land OÖ für Familien mit geringem Haushaltseinkommen eine Unterstützung von 100 Euro je Kind, das an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnimmt (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Download. Auch liegen die Formulare in der Schule und am Gemeindeamt auf.

Kursangebote Mörschwang Herbst 2016



Latinotanzgymnastik mit Jazmin

Wer schon dabei war weiß, wie gut Jazmin Spaß und Latino Lebensgefühl in ihren Kursen vermitteln kann. Mit lustiger Fitnessstanzgymnastik, die neben einer besonders hohen Kalorienverbrennung auch die Beherrschung der Basics lateinamerikanischer Tänze verspricht, starten wir so richtig in den Herbst. Mit Hilfe von einfachen und energiegeladenen Choreographien zu Salsa, Cumbia, Merengue, Reggaeton, und mehr, werden Grundsritte, Hüftschwünge und Bewegungsabläufe erarbeitet. Zu Kursende können wir uns temperamentvoll im Rhythmus lateinamerikanischer Musik bewegen und kennen ein paar spanische Vokabeln! **Keine Vorkenntnisse nötig!** Vamos a bailar!

Beginn: Montag, 19. September, 19:30 – 20:30 Uhr
Mehrzweckhalle Mörschwang

Kosten € 64 (8 Abende)

Zur Kursleiterin: Jazmin Muñoz-Häupl, LDA Betriebswirtschaft, Ausbildung als ZUMBA® Trainerin, Ausbildung als Jugend u. Erwachsenentrainerin, Systemisches Coaching, i. A.



Fit in den Winter

mit Heinz Weissenbrunner aus Eberschwang

(Dipl. Gesundheitsberater, Fitness- und Personaltrainer: <http://www.gfptraining.at/>)



Mit einem gezielt auf die Gruppe abgestimmten Ganzkörpertraining, also einem Kraft – und Ausdauertraining sowie Koordinationsübungen, werden wir ideal auf unsere jeweiligen Wintersportvergnügen vorbereitet. Angenehme Stretching und Entspannungsübungen runden das gesamte Training ab und bauen dem ungeliebten Muskelkater vor. Heinz geht auch gerne auf die Vorlieben der Gruppe ein. Sein Ideenreichtum und seine Flexibilität sorgen dafür, dass Abwechslung und Spaß sicher nicht zu kurz kommen.

Beginn: Donnerstag, 13. Oktober, 20:00 – 21:00 Uhr (Mehrzweckhalle Mörschwang)
Bitte Ski- oder Nordic-Walkingstöcke einpacken. Auf geeignete Hallenschuhe achten.

Kosten € 65 (10 Abende)

Anmeldung: Birgit Stangel, 4982 Mörschwang 3, 0676 / 82 12 62 429 oder b_stangel@gmx.at

Bundespräsidentenwahl 2016 Wiederholung des zweiten Wahlganges

Gemäß § 1 Abs. 2 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971 wird hiermit die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wiederholung des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl 2016, BGBl. II Nr. 180/2016, bekanntgemacht. Die Verordnung der Bundesregierung hat folgenden Wortlaut:



Aufgrund des § 1 Abs. 1 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971, BGBl. Nr. 57/1971, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 32/2016, wird verordnet:

- § 1. Die Wahl für die Wiederholung des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl 2016 wird ausgeschrieben.
- § 2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als **Wahltag der 2. Oktober 2016** festgesetzt.
- § 3. Als Stichtag gilt der 23. Februar 2016.

An der Wiederholung des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl 2016 nehmen die nachstehend angeführten Wahlwerber teil:

Ing. Norbert Hofer
Dr. Alexander Van der Bellen

Wie auch bei den letzten Wahlen werden wir jedem Wahlberechtigten wieder die „**Ämtliche Wahlinformation**“ zuschicken. Diese Wahlinformation beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist. Zur Wahl am 2. Oktober im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt mit, Sie erleichtern uns damit die Wahlabwicklung.

WAHLKARTE

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl, dazu haben sie 3 Möglichkeiten:

- **persönlich** (nicht telefonisch) in der Gemeinde,
- **schriftlich** mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekouvert oder
- **elektronisch** im Internet über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

WICHTIG:

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig !
- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 28. September 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 30. September 2016, 12.00 Uhr.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) bei den Bezirkswahlbehörden ist der 2. Oktober 2016, bis 17.00 Uhr. Die Abgabe der Wahlkarte ist auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich.
- Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig.
Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Kundmachung

über Verfügungen der Gemeindegewahlbehörde Mörschwang

Wahllokal: **DORFHAUS Mörschwang** Seminarraum im 1. Stock
Verbotzone: 30m im Umkreis vom Wahllokal
Wahlzeit: **07.30 – 12.00 Uhr**

Nachstehend ein kurzer Überblick über die Wichtigsten, bei der Gemeinderatssitzung am 19. Mai und 11. August 2016 gefassten Beschlüsse.

Gemeinderatssitzung 19. Mai 2016

Förderansuchen Kleinkläranlage Möslwimm

Die Errichtung einer privaten Kleinkläranlage im Ortsteil Möslwimm durch die Kläranlagen-Gemeinschaft-Möslwimm, wurde seitens der Gemeinde Mörschwang mit einem Betrag von 1.000,00 Euro unterstützt.

Erweiterung Siedlungsstraße Brunleithen – Vergabe der Planungsarbeiten

Im Bereich unterhalb des Pendlerparkplatzes wird im Oktober 2016 mit dem Straßenbau zur Erschließung von 10 Bauparzellen begonnen. Die Arbeiten für die Einreichplanung zur Erweiterung der Kanalanlage sowie der Oberflächenentwässerung wurden zum Preis von 4.300,00 Euro einstimmig an die HIPI Ziviltechniker GmbH aus Vöcklabruck vergeben.

Weiters sollen die neuen Bauparzellen über den „Dorfbrunnen“ an die zentrale Trinkwasserversorgung angeschlossen werden. Für die Erweiterung der bestehenden Wasserversorgungsanlage ist um eine wasserrechtliche Bewilligung durch die Bezirkshauptmannschaft anzusuchen. Die Arbeiten für die Erstellung der Einreichunterlagen bis zur wasserrechtlichen Bewilligung wurden an Dipl. Ing. Glatzel aus Antiesenhofen zum Preis von 880,00 Euro vergeben.

Kanal Mörschwang – Prüfmaßnahmen – Vergabe der Arbeiten.

Gemäß Bewilligungsbescheid der Bezirkshauptmannschaft Ried im Innkreis ist eine 10-jährige wiederkehrende Überprüfungen der Kanalisationsanlage Mörschwang vorgeschrieben. Die gesamte Kanalisationsanlage inkl. der Schächte ist mittels Kamerabefahrung auf ordnungsgemäßen Zustand überprüfen zu lassen, über die Durchführung der Überprüfungsmaßnahmen ist von einem unabhängigen Fachkundigen ein Bericht vorzulegen. Diese Arbeiten wurden gemeinsam mit dem Reinhaltungsverband Untere Gurten und der Nachbargemeinde St. Georgen b.O., durch das Büro HIPI Ziviltechniker GmbH ausgeschrieben. Bei der Gemeinderatssitzung wurden die Arbeiten für den Kanal Mörschwang in der Höhe von 11.071,68 Euro an die Firma RTi Austria GmbH aus Altenberg einstimmig vergeben.



Der Verkehrsverbund

Angebote für Schüler und Lehrlinge in OÖ

Jugendticket-Netz bzw. **Schüler/Lehrlings-Ticket** können ab sofort beantragt werden!

Das Jugendticket-Netz ist eine Netzkarte für alle OÖVV Verkehrsmittel im gesamten Verbundraum. Es gilt also nicht nur für Fahrten zur Ausbildungsstätte oder zur Schule (so wie das Schüler/Lehrlings-Ticket), sondern auch für alle Freizeitfahrten, zum Beispiel zu den Großeltern, zu Freunden, ins Bad, zum Konzert etc. Das Jugendticket-Netz für Schüler und Lehrlinge gilt ein ganzes Jahr lang, von 1. September 2016 bis 31. August 2017, also auch während der Sommerferien. Selbst an Sonn- und Feiertagen macht das Jugendticket-Netz uneingeschränkt mobil.

Das Schüler/Lehrlings-Ticket ist dagegen zeitlich auf Schul- bzw. Leehrtage beschränkt, gilt nur für Fahrten zwischen Wohnort (von wo aus die Schule oder Lehrstätte besucht wird) und Schule oder Lehrstätte. Das Jugendticket-Netz können auch junge Leute, die keinen Anspruch auf Schüler- oder Lehrlingsfreifahrt haben, beantragen. Voraussetzungen sind: Besuch einer öffentlichen oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestatteten Schule bzw. betrieblichen Ausbildungsstätte, Wohn- und/ oder Schul- bzw. Ausbildungsort in Oberösterreich, Bezug der Familienbeihilfe sowie Alter unter 24 Jahren.

Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Freiwilligen Sozialen Jahr sowie Teilnehmer einer Beruflichen Qualifizierung sind berechtigt ein Lehrlings-Ticket oder Jugendticket-Netz zu erwerben.

Das Jugendticket-Netz, gültig ab 1. September 2016, kostet € 65,00. Jeder der zur Schüler/Lehrlingsfreifahrt berechtigt ist und bereits ein Ticket hat, kann auch im Nachhinein mit € 50,40 zum Jugendticket-Netz aufzahlen.

DER WEG ZUM TICKET

- **Antrag** vollständig, korrekt, lesbar in Blockbuchstaben **ausfüllen** und **unterschreiben**
- **Bestätigungen einholen** (Schulstempel/Lehrbestätigung/Finanzamt wenn benötigt)
- **Selbstbehalt/Ticketpreis einzahlen** (Einzahlung über den Selbstbehalt von € 19,60 pro Schul-/Lehrjahr für das Schüler/Lehrlings-Ticket bzw. € 65,00 für das Jugendticket-Netz)
- **Formular, Foto und Zahlungsbeleg beim Verkehrsunternehmen abgeben** (vollständige Liste der Abgabestellen auch unter www.ooevv.at)
- **Ticket abholen**

Kontakt: OÖVV Kundencenter Linz, Volksgartenstraße 22, 4020 Linz
Telefon: +43 (732) 66 10 10 66 kundencenter@oevv.at

Der Tag der offenen Tierheime ist die ideale Gelegenheit zur Information, Beratung und dafür, das geeignete Haustier für Sie und Ihre Familie zu finden. Ich freue mich, Sie am 1. Oktober 2016, in den Oö. Tierheimen begrüßen zu dürfen.

Ihre Birgit Gerstorfer
Tierschutz-Landesratin

1. Oktober 2016

Tag der offenen Tierheime

Alle Informationen zu den Öffnungszeiten und dem vielfältigen Rahmenprogramm in den Oö. Tierheimen finden Sie unter: www.tierschutzportal.ooe.gv.at

LAND OBERÖSTERREICH

Verbund

Zur Entwicklung des Mitarbeiternachwuchses bietet der „Verbund“ technikinteressierten Jugendlichen Lehrplätze für die Ausbildung zum „Kraftwerker“ an. Die 4-jährige Doppelausbildung als Elektrobetriebs- und Maschinenbautechniker findet in Ausbildungsblöcken in der Lehrwerkstätte der Verbund Hydro Power in Ybbs statt. Die anwendungsorientierte praktische Ausbildung erfolgt in einem der Innkraftwerke.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen können im Internet unter <https://www.verbund.com/de-at/ueber-verbund/jobs-karriere/schueler/lehrberufe> eingegeben werden. Nach einer Vorauswahl werden geeignete Bewerber zu einem Aufnahmetest eingeladen.

Weitere Auskünfte erteilt gerne die Werksgruppenleitung (Telefon 050313-27913).

Gemeindewohnung II – Sanierung Wasserschaden Vergabe der Arbeiten.

Aus Anlass eines Wasserschadens in der Gemeindewohnung II im Gemeindeamtsgebäude (Mieter Mirco Friedrich), wurde beschlossen Bad und WC der Wohnung komplett zu sanieren. Die Arbeiten wurden an die Firma Pointner GmbH, Kirchdorf am Inn zum Angebotspreis von rund 15.000,00 Euro vergeben und sind mittlerweile abgeschlossen.

Gemeinderatssitzung 11. August 2016

Erweiterung Siedlungsstraße Brunleithen – Vergabe Wasserleitungsbau.

Im Gemeinderat wurde vereinbart die neu entstehenden Bauplätze unterhalb des Pendlerparkplatzes an eine zentrale Wasserversorgung (Dorfbrunnen) anzuschließen. Die Verlegung der dazu notwendigen Wasserleitungen sollen im Zuge des Straßen- und Kanalbaues erfolgen, und wurde daher ein ergänzendes Angebot von der bauausführenden Firma Leithäusl eingeholt. Die Arbeiten wurden zum Preis von 16.616,09 Euro (incl. MWSt.) einstimmig an die Firma Leithäusl vergeben.

Wahl der Mitglieder zur Verbandsversammlung Wirtschaftspark Innviertel.

Die Gemeinde Mörschwang ist mit Gemeinderatsbeschluss vom 11. September 2014 dem Wirtschaftspark Innviertel, einem Gemeindeverband zur Förderung von Betriebsansiedlungen, beigetreten. Als neue Gemeindevertreter von Mörschwang in diese Verbandsversammlung wurden als Vertreter, Bürgermeister Josef Högl und als Stellvertreter, Vizebürgermeister Walter Brunhuber entsandt.

Gemeindestraßenbauprogramm 2015 bis 2017 – Genehmigung des Finanzierungsplanes.

Bei der Gemeinderatssitzung am 29. Juni 2015 wurde der Finanzierungsplan für das Gemeindestraßenbauprogramm 2015 bis 2017 genehmigt. Mit schriftlicher Zusage des damaligen LHStv. Franz Hiesl wurde der Landesbeitrag für die Jahre 2016 und 2017 von 15.000,00 auf 18.000,00 Euro erhöht. Weiters hat auch Landesrat Max Hiegelsberger bei der Vorsprache am 12. Jänner 2016 eine Erhöhung der Bedarfszuweisungsmittel von 15.000,00 auf 18.000,00 Euro zugesagt. Einstimmig wurde der neue Finanzierungsplan im Gemeinderat beschlossen:

Finanzierungsplan	2015	2016	2017	Gesamt in €
Interessentenbeitrag		5.000	5.000	10.000
Landeszuschuss	20.000	18.000	18.000	50.000
Bedarfszuweisung	12.500	18.000	18.000	42.500
Summe in €	32.500	41.000	41.000	114.500

Freiwillige Feuerwehr Mörschwang – Beschaffung Einsatzbekleidung NEU – Genehmigung des Finanzierungsplanes.

Aufgrund der neuen Oö. Feuerwehr-Dienstbekleidungsordnung werden alle Feuerwehren innerhalb einer 10-jährigen Übergangsfrist mit neuen Einsatzanzügen ausgestattet. Das Land Oberösterreich unterstützt die Anschaffung von drei Garnituren der neuen Einsatzanzüge pro Jahr mit jeweils 200,00 Euro pro Garnitur. Seitens des Landesfeuerwehrkommandos gibt es einen Zuschuss von jeweils 60 Euro pro Garnitur. Bei Kosten von rund 600 Euro pro Einsatzanzug verbleiben also 340 Euro die von der Gemeinde bzw. der Freiwilligen Feuerwehr aufzubringen sind.

Für das außerordentliche Vorhaben „Freiwillige Feuerwehr Mörschwang – Beschaffung Einsatzbekleidung NEU“ wurde im Gemeinderat folgender Finanzierungsvorschlag einstimmig beschlossen:

Finanzierungsplan	2016	2017	2018	2019	2020	Gesamt in €
Interessentenbeitrag	1.020	1.020	1.020	1.020	1.020	5.100
Landeszuschuss	180	180	180	180	180	900
Bedarfszuweisung	600	600	600	600	600	3.000
Summe in €	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	9.000

Auflassung öffentliches Gut, Wegparzelle 799/6 KG Mörschwang – Grundsatzbeschluss.

Herr Johannes Schachinger (Veigl), Schalcham 6 hat um Erwerb des öffentlichen Gutes Parzelle 799/6, KG Mörschwang, im Ausmaß von 421 m² angesucht. Diesem Ansuchen hat der Gemeinderat grundsätzlich zugestimmt.

Die genehmigten Verhandlungsschriften der Gemeinderatssitzungen können auf der Homepage der Gemeinde Mörschwang www.moerschwang.at (Politik/GR-Sitzungsprotokolle) in der Originalversion eingesehen werden.

KUNDMACHUNG

Gemäß § 11 Abs. 6 Oö. Straßengesetz 1991 wird in der Zeit von 11. August 2016 bis 26. August 2016 darauf hingewiesen, dass die Planunterlagen über die beabsichtigte Auflassung der Wegparzelle 799/6, EZ 121, Katastralgemeinde 46019 Mörschwang, durch 4 Wochen, das ist vom **26. August 2016 bis einschließlich 23. September 2016** zur öffentlichen Einsichtnahme beim Gemeindeamt Mörschwang während der Amtsstunden aufliegen.

Während der Planaufgabe kann jedermann, der berechtigte Interessen glaubhaft macht, schriftliche Einwendungen und Anregungen beim Gemeindeamt Mörschwang einbringen.

ASIATISCHER LAUBHOLZBOCKKÄFER



LAND
OBERÖSTERREICH



Foto: BFW

Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer!

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als **Quarantäneschädling**, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden.

Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

SO KÖNNEN SIE HELFEN

Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

Erkennungsmerkmale

- nur frisches Laubholz (bevorzugt **Ahorn, Roßkastanien, Weiden und Pappeln**) mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm werden befallen
- kreisrunde Ausbohrlöcher Durchmesser 1 - 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven
- Käfer 20 - 35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge

Nähere Infos im Internet unter:

www.land-oberoesterreich.gv.at unter Themen

> Land- und Forstwirtschaft > Forstdienst > Forstschutz

BITTE MELDEN

Bei Verdacht bitte rasch **Meldung an das Gemeindeamt** (das die Meldung umgehend der zuständigen Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft zur Abklärung weiterleitet).

Jeder Verdachtsmeldung wird nachgegangen und jeder Verdacht wird abgeklärt.

Je früher ein Befall erkannt wird, desto wirksamer, rascher und effizienter sind die Bekämpfungs- und Ausrottungsmaßnahmen.





ZIVILSCHUTZ

Stresstest im Haushalt

ZIVILSCHUTZTAG

mit österreichweitem Probealarm
Samstag, 1. Oktober 2016

Achten Sie auf die Sirensignale und überprüfen Sie zugleich Ihren Lebensmittelnotvorrat und die Sicherheitseinrichtungen im Haushalt!

Zivilschutz-Sirensignale

Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton



Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll (Elementarereignisse wie Hochwasser, technische Katastrophen und Radioaktivität). Radiosender (ÖÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!



Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton



Die Gefahr steht unmittelbar bevor! Radiosender (ÖÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.



Entwarnung

1 Minute gleichbleibender Dauerton



Dieses Signal bedeutet das Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radiosender (ÖÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) beachten.



Sirenenprobe

15 Sekunden - jeden Samstag Mittag



Stresstest

Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms und führen Sie in Ihrem Haushalt einen Stresstest durch! Überprüfen Sie dabei unter anderem die Funktionstüchtigkeit Ihres Notfallradios, der Notbeleuchtung, des Elektro-FI-Schutzschalters und auch Ihre Rauchmelder und CO-Warner. Kontrollieren Sie Ihren Lebensmittel-Notvorrat und auch Ihre Hausapotheke auf Vollständigkeit und das Ablaufdatum.

Bevorraten Sie Lebensmittel und Getränke um bei Krisen- und Katastrophenfällen sowie dem Ausfall wichtiger Infrastrukturen (Strom) vorbereitet zu sein. Empfohlen wird die Bevorratung von Produkten für mindestens eine Woche pro Person.

Der Grund-Notvorrat sollte Lebensmittel beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind. Die Bevorratungstasche des ÖÖ Zivilschutzes eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln.

Auf der praktischen Tasche befinden sich wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall. Erhältlich ist die Bevorratungstasche auf www.zivilschutz-ooe.at über einen Webshop oder im Zivilschutzbüro – solange der Vorrat reicht!



Wussten Sie....

... dass beim Zivilschutz-SMS der Bürgermeister der Absender ist und Sie über aktuelle Ereignisse bei Notlagen informiert. Eine Anmeldung ist unter www.zivilschutz-ooe.at möglich.



ÖÖ Zivilschutz

4020 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Geburten

07.06. **Oliver Wieser-Schachinger**
Eva Wieser und Alexander Schachinger
Mörschwang 31/3

20.06. **Theresa Bauer**
Romana Bauer und Benjamin Mann
Mörschwang 34

01.08. **Maximilian Constantin Schornstein**
Anna Schornstein
Greifing 2

26.08. **Miriam Danecker**
Johanna Danecker-Milacher und Hermann Danecker
Möslwimm 2



Hochzeit

Geheiratet haben Eva (Strasser)
1, am Standesamt Mörschwang.



und Josef Lenzbauer, Möslwimm

Geburtstagsjubilare

11.01.	Richard Stempfer	Mörschwang 16	86
21.01.	Marianne Huber	Greifing 1	75
22.01.	Alois Schachinger	Großmurham 1	80
24.01.	Franz Winklbauer	Mühlberg 5	75
28.01.	Rudolf Zahrer	Forsthub 7	83
27.02.	Maria Elisabeth Wiesbauer	Mühlberg 24	85
01.04.	Gottfried Huber	Greifing 1	80
01.04.	Markus Bauer	Forsthub 9	70
13.04.	Maria Oberschmidleitner	Großmurham 5	81
16.04.	Katharina Etl	Mühlberg 23	83
19.04.	Josef Schachinger	Großmurham 6	82
02.05.	Friedrich Zechmeister	Mühlberg 11	81
28.05.	Paul Wimmer	Mörschwang 10	70
25.06.	Friedrich Schneebauer	Mörschwang 6	82
27.06.	Maria Gurtner	Mörschwang 12	96
14.07.	Helga Riegler	Mörschwang 18	84
20.07.	Gertraud Wimmer	Mörschwang 10	70
28.07.	Schachinger Anna	Großmurham 6	70
12.08.	Schachinger Ludwig	Mörschwang 8	83
14.08.	Danecker Maria	Möslwimm 2	84

Sterbefälle



Verstorben ist am 15. Juni **Pauline Hebertshuber**, Möslwimm, im 90. Lebensjahr. Sie war Mutter von vier Kindern und hatte elf Enkelkinder und zwei Urenkel. Ihre ganze Liebe und Fürsorge galt der Familie und der Landwirtschaft. Die Beschwerden des Alters beeinträchtigten ihre letzten Lebensjahre. In dieser Zeit wurde sie von der Familie so lange es ging Zuhause gepflegt und betreut.



Verstorben ist nach längerer, schwerer, mit viel Geduld ertragener Krankheit **Maria Anna Petermaier**, Mühlberg 9, im 79. Lebensjahr.



BLUTSPENDEN

Freiwillige Feuerwehr
ST. GEORGEN bei Obernberg

Freitag, 16. September 2016
15:30 - 20:30 Uhr

Mehrzweckhalle



NICHTSCHWIMMER!

Hygieneartikel, Feuchttücher, Katzenstreu, Speisereste, Altöle, sogar verstorbene Haustiere verstopfen unsere Kanäle und verursachen hohe Kosten – die wir alle über die Kanalgebühr bezahlen müssen. Helfen Sie mit: Schützen wir gemeinsam das oberösterreichische Kanalnetz, schonen wir unsere Umwelt und unsere Geldbörsen!

Infos auf: www.klobal.at

Eine Initiative des Umweltressorts des Landes Oberösterreich
in Zusammenarbeit mit **WDL GmbH** und **LINZ AG**

ZU 99% IST DER HERD AUS.

Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich zu 100%. Jetzt anmelden: ersthilfe.at

20. und 27. Sept. KINDERNOTFALLKURS

St. Martin im Innkreis
Beginn: 19.00 Uhr - Feuerwehrhaus
Anmeldung: 07751 8255

Aus Liebe zum Menschen.

Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
SO	18.09.2016	09.30	Pfarre	Erntedankfest mit Weißwurst-Frühschoppen	Dorfplatz
MO	26.09.2016	19.30	Bauernbund	Agrarpolitischer Stammtisch	Dorfhaus
MO	19.09.2016	19.30 – 20.30	Sportunion	Latinotanzgymnastik (8 Abende)	Mehrzweckhalle
SO	02.10.2016	07.30 – 12.00	Gemeinde	Bundespräsidentenwahl – Wiederholung	Dorfhaus
DO	13.10.2016	20.00 – 21.00	Sportunion	Fit in den Winter (10 Abende)	Mehrzweckhalle

Einwohnerstatistik

Stichtag:	Hauptwohnsitz	Wohnsitz	Gesamt	männlich	weiblich	Inland	Ausland
31.10.2013	321	24	345	183	162	323	22
31.10.2014	322	26	348	187	161	319	29
31.10.2015	327	27	354	192	162	328	26
30.06.2016	329	29	358	193	165	334	24
31.07.2016	330	30	360	194	166	335	25

Sammeltaschen

Um die Sammlung bzw. den Transport von Altpapier, Kunststoffverpackungen, Metallverpackungen, Glas, Getränkekartons und Altbatterien zum Altstoffsammelzentrum oder zur Sammelinsel der Gemeinde zu erleichtern, sind beim Gemeindeamt Mörschwang **gratis** Sammeltaschen erhältlich.



Mörschwanger-Tracht

Die Goldhaubengruppe Mörschwang entwarf unter Mitwirkung von Schneidermeisterin Annemarie Koller die Tracht und reichte die Entwürfe beim Heimatwerk ein. Bei Trachtennähkursen in der Gemeinde unter der professionellen Leitung von Annemarie Koller haben zahlreiche Hobbyschneiderinnen Sommertrachten, Festtagstrachten, Sakkos, Jacken, Anzüge und Kostüme geschneidert. Weniger Geübte ließen sich die Trachten anfertigen.



Bei einem gemütlichen Frühschoppen im Dorfhaus wurde die Mörschwanger Tracht dann der Öffentlichkeit vorgestellt. Wer sich noch eine Tracht näht, oder nähen lässt – die passenden Wappenknöpfe sind beim Gemeindeamt erhältlich.

Blühender Lebensraum

Bienen sind ein essenzieller Bestandteil einer funktionierenden und florierenden Tier- und Pflanzenwelt. Imkerinnen und Imker sowie Bäuerinnen und Bauern stellen den Lebensraum der Insekten sicher. Damit ihr Lebensraum in seiner bunten und vielfältigen Form bestehen bleibt, brauchen die Insekten aber uns alle. Auch wenig genutzte Rasenflächen in Privatgärten lassen sich in wahre Paradiese für die Insekten verwandeln.

Ratschläge und Anleitungen zur bienenfreundlichen Gestaltung des Umfeldes liefert die neue Broschüre „Blühender Lebensraum“. Die Broschüre ist beim Gemeindeamt erhältlich.



Impressum:

MÖRSCHWANG
Ausgabe 04/2016

Gemeindeamt Mörschwang,
Mörschwang 15, 4982 Mörschwang
Telefon: 07758/2266
gemeinde@moerschwang.ooe.gv.at
www.moerschwang.at

Druck: Eigenvervielfältigung
Erscheinungsort: Mörschwang
Verlagspostamt: 4973 St. Martin i.l.

AMTLICHE MITTEILUNG

zugestellt durch Post.at